

Kapitel 14 - Wahlen

14.01	Verwendete Abkürzungen für Parteien und politische Vereinigungen	206
14.02	Wahlergebnisse in Augsburg seit Kriegsende 1946	207
14.03	Oberbürgermeister(-stich)wahlen - Ergebnisse seit 1952	209
14.04	Stadtratswahlen - Ergebnisse seit 1946	211
14.05	Landtagswahlen - Ergebnisse seit 1946	213
14.06	Bundestagswahlen - Ergebnisse seit 1949	215
14.07	Europawahlen - Ergebnisse seit 1979	217
14.08	Bürger- und Volksentscheide - Ergebnisse seit 1996	217

Wahlergebnisse

Alle Wahlergebnisse weisen ausschließlich die Zahlen für die Stadt Augsburg zum jeweiligen Gebietsstand aus. Weitere detaillierte Auswertungen zu den zuletzt stattgefundenen Wahlen wurden in den Kurzmitteilungen [Bundestagswahl 2021](#), [Kommunalwahl 2020](#), [Europawahl 2019](#) und [Landtags- und Bezirkswahl 2018](#) veröffentlicht.

Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahl

Das Kommunalwahlrecht in Bayern wird in der bayerischen Gemeindeordnung (GO), dem Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG), der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) sowie in deren Vollzugsbekanntmachung (GLKrWBek) geregelt. **Stimmberechtigt** sind seit 2014 alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag seit mindestens zwei (ehemals drei) Monaten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet waren und dabei entweder die deutsche oder - im Gegensatz zu Wahlen auf Bundes- oder Landesebene - die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes vorweisen können. Wer sein Wahlrecht infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres in den Wahlkreis zurückkehrt, ist mit der Rückkehr wieder wahlberechtigt. Beim passiven Wahlrecht änderte sich der „Schwerpunkt der Lebensbeziehungen“ von sechs Monate (Schwerpunkt der Lebenshaltung) auf drei Monate (Wohnung, ohne dass dies die Hauptwohnung sein muss oder gewöhnlicher Aufenthalt auch ohne eine Wohnung zu haben). Außerdem sank die Altersgrenze für die Bürgermeisterkandidatur von 21 auf 18 Jahre. Die **Anzahl der zu vergebenden Stimmen** bei der Stadtratswahl bemisst sich an der Anzahl der zu wählenden ehrenamtlichen Stadtratsmitglieder und ist abhängig von der amtlichen Einwohnerzahl. In Augsburg können gemäß Art. 31 Abs. 2 Satz 2 GO vom Wähler bis zu 60 Stimmen vergeben werden. Diese können dabei nach Art. 34 Nr. 4 und 5 GLKrWG panaschiert (Wahl über verschiedene Wahlvorschläge) und/oder kumuliert (Vergabe von bis zu 3 Stimmen pro Kandidat) werden. Zur **Sitzverteilung** wurde 2018 vom bayerischen Landtag ein neues Verfahren beschlossen und 2020 erstmals bei Kommunalwahlen das bereits für den Bundestag angewandte Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers (Divisormethode mit Standardrundung) verwendet. Bei diesem werden die Stimmen durch die Zahlen 0,5; 1,5; 2,5; usw. (alternativ 1; 3; 5; ...) geteilt und die Sitze in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen zugeteilt. Bei der Oberbürgermeisterwahl bzw. -stichwahl hat gemäß Art. 40 Abs. 3 GLKrWG jede stimmberechtigte Person nur eine Stimme und kann somit nur einen Kandidaten wählen.

Landtagswahl

Die Wahl des Bayerischen Landtags wird durch das Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlgesetz - LWG) sowie die ausführende Landeswahlordnung (LWO) geregelt. Die Stimmkreisabgrenzung unterteilt die Stadt Augsburg in zwei Stimmkreise: den Stimmkreis „701 Augsburg-Ost“ sowie den verkleinerten Stimmkreis „Augsburg-West“, der im Jahr 2003 mit den Städten Gersthofen und Neusäß zum Stimmkreis „702 Augsburg-Stadt-West“ zusammengelegt wurde. Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich nur auf das Gebiet der Stadt Augsburg. **Stimmberechtigt** ist jede deutsche Person, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist und seit mindestens drei Monaten seinen Wohnsitz oder sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern hat. Gewählt werden kann jede stimmberechtigte Person, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat. Das Landeswahlrecht ist laut Bayerischer Verfassung als "verbessertes" Verhältniswahlrecht definiert. Danach hat jeder Wähler **zwei Stimmen**, eine zur Wahl eines Stimmkreisabgeordneten und eine zur Wahl eines Wahlkreisabgeordneten (Art. 36 LWG). Mit der Erststimme wählt der Stimmberechtigte einen Kandidaten der in seinem Stimmkreis antretenden Parteien (Personenwahl). Jeder **Stimmkreisbewerber** ist daneben auch auf der Wahlkreisliste seiner Partei aufgeführt, kann jedoch in seinem eigenen Stimmkreis nicht über die Zweitstimme gewählt werden. Gewonnen hat der Kandidat, der die relative Mehrheit der Erststimmen im Stimmkreis auf sich vereinigt (Art. 43 LWG). Voraussetzung für den Erhalt des Mandats ist zusätzlich, dass die Partei des Kandidaten landesweit die geltende Fünf-Prozent-Hürde erreicht. Mit der Zweitstimme wird ein **Wahlkreisbewerber** gewählt. Die Parteien können hierfür in jedem der sieben bayerischen Wahlkreise eine eigene Liste aufstellen. Somit kann der Wähler nicht nur eine Partei ankreuzen, sondern auch die Stimme an einen durch die Partei gestellten Listenbewerber vergeben. Für die **Sitzverteilung** ist die Anzahl der jeweiligen Gesamtstimmen (Summe aus Erst- und Zweitstimmen) maßgeblich, welche nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren für die Parteien in Mandate umgerechnet werden. Von dieser Zahl werden die von ihren jeweiligen Bewerbern in den Stimmkreisen direkt gewonnenen Sitze abgezogen. Die verbliebenen Sitze werden an die Bewerber auf den Listen entsprechend ihres Stimmenanteils verteilt (Art. 44, Art. 45 LWG).

Bundestagswahlen

Vorschriften über System und Verfahren bei Bundestagswahlen sind im Bundeswahlgesetz (BWG) festgelegt und in der Bundeswahlordnung (BWO) weiter ausgeführt. Die Abgrenzung der Wahlkreise regelt eine Anlage zum Bundeswahlgesetz. Durch diese wurde im Jahr 1998 die Stadt Augsburg mit der Stadt Königsbrunn zum Wahlkreis „252 Augsburg-Stadt“ zusammengefasst. Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich jedoch nur auf das Gebiet der Stadt Augsburg. **Wahlberechtigt** sind alle Deutschen, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Passiv wählbar ist, wer am Wahltag Deutscher und mindestens 18 Jahre alt ist. Die Wahlgesetzgebung sieht bei Bundestagswahlen ein kombiniertes Mehrheits- und Verhältniswahlrecht vor, wodurch jeder Wähler **zwei Stimmen** vergeben kann (§ 4 BWG). Mit der **Erststimme** wird eine vorgeschlagene Person im Wahlkreis direkt gewählt. Gewählt ist der Bewerber, der die meisten Stimmen auf sich vereinigt (Direktmandat). Die abgegebenen Stimmen der unterlegenen Bewerber verfallen. Mit der **Zweitstimme** wählt der Wahlberechtigte eine Liste (Partei) und bestimmt so über die maßgebliche Sitzverteilung im Bundestag. Die Mandate werden gemäß § 6 BWG nach ihren bundesweiten Zweitstimmenanteilen auf die Parteien verteilt. Voraussetzung hierfür ist, dass die Partei bundesweit entweder mindestens fünf Prozent der gültigen Zweitstimmen erreicht oder über die Erststimme mindestens drei Direktmandate errungen hat. Zur Ermittlung der **Sitzverteilung** wurde 2008 das bisher angewandte Hare-Niemeyer-Verfahren durch das Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers abgelöst. Gewählt werden grundsätzlich 598 Abgeordnete, von denen die eine Hälfte über die 299 Wahlkreise (Erststimme), die andere Hälfte über die Landeslisten den Parteien (Zweitstimme) zugeteilt werden. Hinzu kommen gegebenenfalls Überhangs- und Ausgleichsmandate. Erstere entstehen bei Bundestagswahlen dann, wenn eine Partei in einem Bundesland mehr Direktkandidaten entsendet, als ihr gemäß dem Zweitstimmenanteil zustehen. Um die übrigen Parteien dadurch nicht zu benachteiligen, gibt es seit der Wahlrechtsreform 2011 die sogenannten Ausgleichsmandate. Dabei wird die Gesamtzahl der Bundestagssitze so lange erhöht, bis das Größenverhältnis der Fraktionen wieder dem Zweitstimmenergebnis entspricht.

Europawahlen

Bei der Wahl des europäischen Parlamentes wird nach nationalem Recht gewählt, nicht nach europäischem. Rechtsgrundlage ist daher das (deutsche) Europawahlgesetz (EuWG). Die Ausführung der Wahlen regelt die Europawahlverordnung (EWO). **Wahlberechtigt** sind alle Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union, wobei im EU-Ausland lebende Personen entweder am Ort ihres Wohnsitzes oder alternativ in ihrem Herkunftsland wählen können. Hierfür ist die Eintragung in das örtliche Wählerverzeichnis erforderlich. Gemäß dem deutschen EU-Wahlrecht hat jeder Wähler nur **eine Stimme**, mit der Besonderheit, dass er diese lediglich einer Partei bzw. Gruppierung geben kann. Die Reihenfolge der Wahlbewerber innerhalb einer Liste wird im Vorfeld von den Parteien zusammengestellt (Verhältniswahlrecht). Bis 2009 wurden bei der Verteilung der Mandate nur diejenigen Kandidatenlisten berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben. Diese Regelung wurde vom Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt, sodass bei der Europawahl 2014 erstmals keine Sperrklausel mehr existierte. Um mit einem Abgeordneten ins europäische Parlament einzuziehen, genügen einer Partei nun lediglich etwa 0,5 Prozent der Stimmen. Die **Sitzverteilung** erfolgt seit 2009 nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers. Die Wahllisten sind geschlossen; d. h., die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze werden genau in der auf der Liste festgelegten Reihenfolge besetzt, der Wähler kann – anders als beispielsweise bei Kommunalwahlen – nicht selbst die Reihenfolge bestimmen. Für jeden Kandidaten gibt es einen Ersatzkandidaten, der das Mandat übernimmt, falls der gewählte Abgeordnete aus dem Parlament ausscheidet. Nur wenn kein Ersatzkandidat benannt ist, wird die Reihenfolge der Liste beachtet. Diese Regelung soll dazu beitragen, die regionale Ausgewogenheit der deutschen Europaabgeordneten zu gewährleisten.

Bürger- und Volksentscheide

Kommunale Bürgerbegehren und **Bürgerentscheide** sind in Bayern seit dem Jahr 1995 möglich. Sie wurden im Zuge der direkten Demokratie über das Volksbegehren bzw. den Volksentscheid „Mehr Demokratie in Bayern: Bürgerentscheide in Gemeinden und Kreisen“ ermöglicht und sind in Art. 18a der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) geregelt. Stimmberechtigt sind dabei alle Gemeindebürger, also gemäß Art. 15 Abs. 2 GO alle Personen, die auch das Recht haben an den jeweiligen Kommunalwahlen teilzunehmen. Finden an einem Tag mehrere Bürgerentscheide statt, die sich inhaltlich entgegenstehen, so muss vom Gemeinderat eine Stichfrage festgelegt werden.

Bayerische Volksbegehren und **Volksentscheide** können gem. Art. 71 ff. der Bayerischen Verfassung (BV) eingebracht werden. Eine Pflicht zum Volksentscheid besteht zudem bei Verfassungsänderungen, welche immer vom Volk bestätigt werden müssen. Vorschriften über System und Verfahren sind im Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid (Landeswahlgesetz - LWG) sowie der entsprechend ausführenden Landeswahlordnung (LWO) festgelegt. Stimmberechtigt sind danach (wie bei Landtagswahlen) alle Deutschen, die am Abstimmungstag mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben.

14.01 Verwendete Abkürzungen für Parteien und politische Vereinigungen

Abkürzung	Bezeichnung	Abkürzung	Bezeichnung
III. Weg	Der Dritte Weg	FU	Föderalistische Union (Bayernpartei/Zentrum)
5%-Block	5%-Block-Partei	FVP	Freiheitliche Volkspartei
50Plus	50Plus Das Generationen-Bündnis	FW	Freie Wähler
"6. Partei"	"Die 6. Partei" Jugend- & Frauenliste	FWG	Freie Augsburger Wählergemeinschaft
ABG	Aktion Bürger für Gerechtigkeit	GB/BHE	Gesamtdeutscher Block/BHE
AB 2000	Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschland	GDP(DP-BHE)	Gesamtdeutsche Partei
ADF	Aktion Demokratischer Fortschritt	Generation AUX	Verein für Augsburgers*Innen, von Augsburgers*Innen
ABU	Augsburger Bürgerunion	Gesundheitsf.	Partei für Gesundheitsforschung
AfD	Alternative für Deutschland	GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
APD	Autofahrer- und Bürgerinteressen - Partei	GRÜNE	DIE GRÜNEN seit 14.05.1993: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
APPD	Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands	GVP	Gesamtdeutsche Volkspartei
AUD	Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher	HP	Humanistische Partei
AUF	AUF - Partei für Arbeit, Umwelt u. Familie, Christen für Deutschland	KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit	KPD	Kommunistische Partei Deutschlands (1956 verboten)
Augsb. in Bürgerh.	AUGSBURG IN BÜRGERHAND® e.V.	LD	Liberale Demokraten
Autonome Liste	Die Unregierbaren	LIGA	Christliche Liga
AVP	Aktionsgemeinschaft VIERTE PARTEI	LINKE / Die Linke	DIE LINKE (2005: Die Linke; PDS)
B.Block	Bürgerblock	LKR	Liberal-Konservative Reformer
B. freier Bürger	Bund freier Bürger	Mittelstand	Deutscher Mittelstand (Union Deutscher Mittelstandsparteien)
BdD	Bund der Deutschen, Partei für Einheit, Frieden und Freiheit	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
Bewu	Neues Bewusstsein	MSV	Parteilose Wählergemeinschaft Mieter, Siedler und Verbraucher
BFB	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND	Mündige Bürger	Die Mündigen Bürger
BGE	Bündnis Grundeinkommen	NATUR	Natursesetz Partei Aufbruch zu neuem Bewusstsein
BHE	Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten	Neues Forum	Neues Forum
BHE-DG	Dt. Gemeinschaftsblock der Heimatvertriebenen u. Entrechteten	Newropeans	Newropeans
BP	Bayernpartei	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
BSA	Bund Sozialistischer Arbeiter	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland	ÖKO-UNION	DEUTSCHE SOLIDARITÄT, Union für Umwelt- und Lebensschutz
Bündn. 21/RRP	Bündnis 21/RRP	PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen
Bürg.P.	Bürgerpartei	Patrioten	Patrioten für Deutschland
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	PBC	Partei Bibeltreuer Christen
BWK	Bund Westdeutscher Kommunisten	PDD	Partei Deutscher Demokraten
C.B.V.	Christlich Bayerische Volkspartei	PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschland	PDV	Partei der Vernunft
Chance 2000	Chance 2000	PEAD	Plattform Europa der Arbeitnehmerinnen und Demokratie
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
CSM	Christlich-Soziale Mitte	Polit-WG	Verein »Polit-WG e.V.«
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	PRO AUGSBURG	PRO AUGSBURG e. V. - Bürger machen Politik
Deutschland	Bündnis für Deutschland	pro Deutschland	Bürgerbewegung pro Deutschland
DF	Die Freiheitlichen	Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei
DFU	Deutsche Friedensunion	PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
DG	Deutsche Gemeinschaft	RENTNER	Rentner-Partei-Deutschland
DiB	Demokratie in Bewegung	REP	DIE REPUBLIKANER
dieBasis	Basisdemokratische Partei Deutschland	RRP	Rentnerinnen und Rentner Partei
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN	Solidar	Solidarität
DIE GRAUEN	DIE GRAUEN - Generationspartei	Sonstige	verschiedene, sonstige Parteien und Gruppen
Die Humanisten	PARTei DER HUMANISTEN	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Die Linke/LINKE	DIE LINKE (2005: Die Linke; PDS)	SRP	Sozialistische Reichspartei (1952 verboten)
Die PARTEI	P. f. Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförd. u. basisdem. Initiative	STATT	STATT Partei - Die Unabhängigen
DIE VIOLETTEN	Die Violetten - für spirituelle Politik	Team Todenhöfer	Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei
DiEM25	Democracy in Europe Movement 2025	Tierschutz	Mensch Umwelt Tierschutz - Die Tierschutzpartei
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	Unabh. Kandid.	Aktion Unabhängige Kandidaten
DM	Die Deutsche Mitte	UNABHÄNGIGE	UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie
DNS	Dachverband der Nationalen Sammlung	Volksabstimmung	Bündnis für Deutschland, für Demokratie durch Volksabstimmung
DP	DEUTSCHE PARTEI	VOLKSENTSCHEIDE	FÜR VOLKSENTSCHEIDE, Gerechtigkeit braucht Bürgerrechte
DPD	Demokratische Partei Deutschlands	VOLKSFRONT	Volksfront gegen Reaktion, Faschismus und Krieg
DRP	Deutsche Reichspartei	Volt	Volt Europa
DSU	Deutsche Soziale Union	V-Partei³	V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer
DU	Deutsche Union	VU	Vaterländische Union
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION	WASG	Arbeit & soziale Gerechtigkeit - Die Wahlalternative
EAP	Europäische Arbeiterpartei	WAV	Wirtschaftliche Aufbauvereinigung
EDE	Europa - Demokratie - Esperanto	ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands
EFF	Europäische Föderalistische Partei Bayerns		
EP	Europa-Partei		
FAMILIE	Familien-Partei Deutschlands		
FAP	Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei (1994 verboten)		
FBI	Freie Bürger-Initiative		
FBU	Freie Bürger Union		
FDP	Freie Demokratische Partei		
Forum	Neues Forum		
FRAUEN	FRAUENPARTEI		
FSU	Frei-Soziale Union		

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung

14.02 Wahlergebnisse in Augsburg seit Kriegsende 1946

Zweck der Wahl	Wahltag	Stimmen je Wähler	Wahl-/Stimm-berecht.	Wähler		un-gültige Stim-men	abge-gebene gültige Stimmen	davon entfielen ... % auf den Wahlvorschlag ¹⁾					sonstige		
				Anzahl	%			CSU	SPD	FDP	GRÜNE	insg. darunter			
												BP	KPD	WAV	
Stadtratswahl	26.05.1946	1	84.489	73.953	87,5	3,1	71.689	50,5	34,2	2,7	12,6		6,5	4,0	
Verf.geb. Landesversamml.	30.06.1946	1	88.710		75,2		65.233	46,9	35,9	1,9	15,3		6,9	8,4	
Landtagswahl	01.12.1946	1	89.605	69.373	77,4	5,4	65.618	39,6	35,5	4,6	20,3		7,4	12,9	
Stadtratswahl	30.05.1948	42	96.335	74.060	76,9	3,1	2.934.005	29,9	27,8	5,2	37,1	20,1	11,3	3,7	
Bundestagswahl	14.08.1949	2	126.365	94.287	74,6	3,2	91.225	29,0	26,6	8,6	35,8	13,9	6,9	15,1	
Landtagswahl	26.11.1950	2	131.264	97.672	74,4	4,5	186.336	26,0	39,5	11,4	23,1	10,3	2,7	4,8	
Stadtratswahl	30.03.1952	50	133.711	96.509	72,2	5,7	3.623.927	33,4	33,8	7,7	25,1	10,0	3,6		
Oberbürgermeisterwahl	30.03.1952	1	133.711	96.509	72,2	2,9	93.753	51,8	34,8		13,4	8,5	5,0		
Bundestagswahl	06.09.1953	2	136.484	114.604	84,0	2,6	111.655	48,8	30,0	7,0	14,2	5,9	2,1		
Landtagswahl ²⁾	28.11.1954	2	139.860	112.410	80,4	2,7	218.662	37,2	36,8	6,4	19,6	10,6	3,2		
Stadtratswahl	18.03.1956	50	139.872	96.375	68,9	3,6	4.486.693	37,5	38,2	5,3	19,0	7,1	2,8		
Bundestagswahl	15.09.1957	2	144.391	125.126	86,7	2,6	121.817	52,4	33,6	5,8	8,3				
Oberbürgermeisterwahl	23.03.1958	1	143.740	93.780	65,2	0,9	92.969	65,2	34,8						
Landtagswahl ²⁾	23.11.1958	2	145.293	104.631	72,0	3,5	202.001	41,5	39,5	6,0	13,0	6,7			
Stadtratswahl	27.03.1960	50	145.972	95.262	65,3	2,3	4.450.956	36,6	43,8	5,7	13,9	4,2			
Bundestagswahl	17.09.1961	2	150.469	129.444	86,0	3,1	125.475	43,1	41,4	10,1	5,4				
Landtagswahl ²⁾	25.11.1962	2	150.489	109.016	72,4	2,5	212.585	39,5	45,9	5,5	9,1	3,2			
Oberbürgermeisterwahl	08.03.1964	1	149.286	108.263	72,5	0,8	107.346	38,5	61,5					NPD	
Bundestagswahl	19.09.1965	2	151.007	127.631	84,5	2,3	124.634	44,0	45,0	7,0	4,0			2,0	
Stadtratswahl	13.03.1966	50	148.293	92.172	62,2	1,7	4.361.589	37,9	46,4	5,3	10,4	2,0		1,9	
Landtagswahl ²⁾	20.11.1966	2	148.306	116.166	78,3	2,0	227.550	39,8	44,3	3,7	12,2	2,9		8,5	
Bundestagswahl	28.09.1969	2	148.996	124.973	83,9	1,2	123.445	46,1	43,4	3,7	6,8	0,6		5,0	
Oberbürgermeisterwahl	08.03.1970	1	145.771	104.993	72,0	0,4	104.538	49,6	50,4					DKP	
Landtagswahl ²⁾	22.11.1970	2	153.853	116.578	75,8	1,7	229.131	47,2	43,9	4,8	4,1	0,9	0,3	2,7	
Stadtratswahl	11.06.1972	60	181.063	128.796	71,1	3,1	6.824.307	44,9	46,5	2,3	6,3		0,7	0,9	
Oberbürgermeisterwahl	11.06.1972	1	181.063	128.838	71,2	1,0	127.562	49,2	48,5	1,6	0,7			0,7	
Oberbürgermeisterstichwahl	25.06.1972	1	180.333	125.898	69,8	0,2	125.646	49,2	50,8						
Bundestagswahl	19.11.1972	2	183.123	162.716	88,9	0,8	161.469	45,9	46,9	6,0	1,1		0,2	0,8	
Landtagswahl ²⁾	27.10.1974	2	177.487	130.403	73,5	2,0	255.590	52,5	38,4	5,1	4,0	2,1	0,5	1,3	
Bundestagswahl	03.10.1976	2	176.208	155.600	88,3	0,7	154.574	51,4	41,0	6,4	1,3		0,2	0,5	
Stadtratswahl	05.03.1978	60	175.085	128.171	73,2	2,3	6.940.731	46,7	44,6	2,7	6,0		0,4	0,6	
Oberbürgermeisterwahl	05.03.1978	1	175.085	128.363	73,3	1,3	126.749	41,3	52,4	2,0	4,3		0,3	0,4	
Landtagswahl ²⁾	15.10.1978	2	175.418	128.172	73,1	2,3	250.126	50,6	40,2	5,5	2,6	1,1	0,1	0,3	
Europawahl	10.06.1979	1	175.817	97.167	55,3	0,8	96.379	54,3	36,8	4,6	3,7	0,6		0,2	
Bundestagswahl	05.10.1980	2	176.250	150.123	85,2	0,8	148.859	50,3	39,6	7,9	1,5	0,7		0,1	
Landtagswahl ²⁾	10.10.1982	2	176.886	132.105	74,7	2,6	257.906	50,4	38,4	3,1	6,3	1,8	0,3	0,2	
Bundestagswahl	06.03.1983	2	176.917	150.537	85,1	0,7	149.433	53,1	35,3	5,4	5,2	1,0		0,1	
Stadtratswahl	18.03.1984	60	176.918	118.037	66,7	1,8	6.390.261	32,9	44,9	1,3	4,2	16,7		0,2	
Oberbürgermeisterwahl	18.03.1984	1	176.918	118.106	66,8	1,5	116.358	40,4	56,3	0,9	1,8	0,7		0,2	
Europawahl	17.06.1984	1	177.483	78.340	44,1	1,3	77.333	49,5	35,0	3,5	7,0	5,0	0,7	1,4	

¹⁾ Ergebnisse zum jeweiligen Gebietsstand am Wahltag;

bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnis; bei alle anderen Wahlen: Gesamtergebnis (bei evtl. vorhandener Erst- und Zweitstimme)

„.“ = Partei bei der jeweiligen Wahl (noch) nicht angetreten oder kein Wahlvorschlag vorhanden; Erläuterung der Parteibezeichnungen siehe Tabelle 14.01

²⁾ ab 1954: Ergebnisse der Bezirkstagswahlen aufgrund der nur geringfügigen Abweichungen zu Landtagswahlergebnissen nicht gesondert ausgewiesen

noch 14.02 Wahlergebnisse in Augsburg seit Kriegsende 1946

Zweck der Wahl	Wahltag	Stimmen je Wähler	Wahl-/Stimm-berecht.	Wähler		un-gültige Stim-men	abge-gebene gültige Stimmen	davon entfielen ... % auf den Wahlvorschlag ¹⁾									
				Anzahl	%			CSU	SPD	FDP	GRÜNE	sonstige					
												insg.	darunter				
													BP	REP	NPD		
Landtagswahl ²⁾	12.10.1986	2	179.826	116.442	64,8	1,9	227.081	50,6	32,0	3,0	9,1	5,3	0,5	3,1	0,7		
Bundestagswahl	25.01.1987	2	180.919	140.008	77,4	0,8	138.876	50,4	31,5	6,9	8,9	2,3	0,4	.	0,8		
Europawahl	18.06.1989	1	183.603	109.855	59,8	0,7	109.103	37,7	24,9	3,6	9,9	23,9	0,8	19,6	.		
Stadtratswahl	18.03.1990	60	183.809	122.688	66,7	1,7	6.570.707	43,1	28,4	2,5	10,8	15,3	.	10,0	.		
Oberbürgermeisterwahl	18.03.1990	1	183.809	122.681	66,7	1,2	121.186	50,7	30,0	1,1	6,2	12,0	0,2	6,2	.		
Landtagswahl ²⁾	14.10.1990	2	186.509	113.399	60,8	1,9	222.476	48,3	26,9	4,5	9,2	11,1	0,7	7,4	.		
Bundestagswahl	02.12.1990	2	187.563	133.612	71,2	0,8	132.485	46,5	30,0	8,2	5,6	9,7	0,4	6,3	0,2		
Europawahl	12.06.1994	1	184.574	99.612	54,0	0,9	98.716	43,8	24,5	3,0	11,2	17,5	1,5	8,9	0,2		
Landtagswahl ²⁾	25.09.1994	2	183.705	117.341	63,9	1,9	230.289	45,9	31,4	2,3	8,8	11,6	0,7	6,4	PDS		
Bundestagswahl	16.10.1994	2	183.961	136.042	74,0	0,8	134.927	46,3	31,8	5,6	8,1	8,2	0,5	4,2	0,8		
Stadtratswahl	10.03.1996	60	181.573	101.975	56,2	2,0	5.468.171	44,1	29,4	1,7	10,5	14,4	.	2,8	.		
Oberbürgermeisterwahl	10.03.1996	1	181.573	102.031	56,2	1,1	100.902	49,3	34,4	.	5,4	10,8	.	1,8	.		
Oberbürgermeisterstichwahl	24.03.1996	1	181.208	95.744	52,8	0,4	95.395	55,0	45,0	.	.	.	.	.	.
Landtagswahl ²⁾	13.09.1998	2	176.193	114.940	65,2	1,5	225.000	49,2	32,0	1,5	7,6	9,7	0,7	4,3	.		
Bundestagswahl	27.09.1998	2	176.614	134.551	76,2	0,9	133.339	43,1	37,1	4,6	7,3	7,9	0,3	3,1	0,9		
Europawahl	13.06.1999	1	176.177	73.382	41,7	0,5	73.001	60,0	23,7	1,7	7,2	7,4	0,3	2,6	1,2		
Stadtratswahl	03.03.2002	60	183.443	96.210	52,4	2,0	5.017.413	43,5	36,4	3,5	8,7	7,9	.	.	1,2		
Oberbürgermeisterwahl	03.03.2002	1	183.443	96.350	52,5	1,3	95.082	42,9	46,5	2,2	4,0	4,5	.	.	PDS/ LINKE		
Oberbürgermeisterstichwahl	17.03.2002	1	183.421	87.643	47,8	0,4	87.314	44,4	55,6	.	.	.	.	.	.
Bundestagswahl	22.09.2002	2	177.976	137.388	77,2	0,9	136.122	52,0	31,3	4,1	9,2	3,4	0,1	0,6	0,9		
Landtagswahl ²⁾	21.09.2003	2	177.462	88.107	49,6	1,7	173.127	56,0	23,0	2,6	10,9	7,5	0,8	2,5	.		
Europawahl	13.06.2004	1	178.486	68.160	38,2	1,2	67.356	52,5	16,5	4,1	15,2	11,7	0,8	2,5	1,1		
Bundestagswahl	18.09.2005	2	182.835	133.940	73,3	1,6	131.787	43,8	28,5	8,8	10,9	8,0	0,3	0,9	4,2		
Stadtratswahl	02.03.2008	60	193.754	92.275	47,6	2,4	4.840.516	40,1	30,1	2,7	10,3	16,8	.	.	3,5		
Oberbürgermeisterwahl	02.03.2008	1	193.754	92.309	47,6	1,1	91.314	43,6	40,6	1,0	4,5	10,5	.	.	.		
Oberbürgermeisterstichwahl	16.03.2008	1	193.229	86.971	45,0	0,3	86.696	55,9	44,1	.	.	.	.	.	.
Landtagswahl ²⁾	28.09.2008	2	184.268	91.597	49,7	1,6	180.043	40,2	25,7	7,4	10,8	15,9	0,7	1,4	5,6		
Europawahl	07.06.2009	1	186.147	68.741	36,9	0,8	68.218	46,8	15,2	7,9	15,1	15,0	0,6	1,1	3,5		
Bundestagswahl	27.09.2009	2	185.478	121.772	65,7	1,3	120.171	37,9	19,0	12,8	13,0	17,3	0,5	0,6	8,0		
Landtagswahl ²⁾	15.09.2013	2	186.503	102.935	55,2	1,6	202.510	41,0	25,9	3,5	11,6	16,2	1,8	AfD	3,9		
Bundestagswahl	22.09.2013	2	187.230	119.202	63,7	0,9	118.161	42,8	22,6	4,6	11,0	18,5	0,5	5,3	5,8		
Stadtratswahl	16.03.2014	60	204.758	84.276	41,2	2,5	4.390.478	37,7	22,4	1,6	12,4	25,9	.	5,9	3,2		
Oberbürgermeisterwahl	16.03.2014	1	204.758	84.306	41,2	0,9	83.551	51,8	28,0	0,6	6,5	13,1	.	3,8	1,9		
Europawahl	25.05.2014	1	188.472	68.429	36,3	0,4	68.162	34,7	20,5	2,7	16,0	26,1	0,8	10,4	5,0		
Bundestagswahl	24.09.2017	2	189.687	137.282	72,4	0,8	135.827	31,2	16,1	9,9	12,8	30,0	0,5	13,6	9,9		
Landtagswahl ²⁾	14.10.2018	2	187.742	121.336	64,6	1,6	242.603	31,0	11,1	5,3	23,1	29,5	1,2	11,0	5,9		
Europawahl	26.05.2019	1	190.297	105.757	55,6	0,3	105.384	30,7	10,1	3,6	25,6	30,0	0,6	8,9	3,9		
Stadtratswahl	15.03.2020	60	214.110	97.013	45,3	2,4	5.127.607	32,3	14,3	2,3	23,4	27,8	.	6,6	3,7		
Oberbürgermeisterwahl	15.03.2020	1	214.110	97.055	45,3	0,6	96.477	43,1	18,8	1,3	18,5	18,3	.	4,8	2,8		
Oberbürgermeisterstichwahl	29.03.2020	1	213.982	102.955	48,1	0,6	102.294	62,3	37,7	.	.	.	.	.	.
Bundestagswahl	26.09.2021	2	187.164	137.597	73,5	0,6	136.821	24,7	19,2	11,2	19,8	25,1	0,3	8,9	4,8		

¹⁾ Ergebnisse zum jeweiligen Gebietsstand am Wahltag;

bei Bundestagswahlen: Zweitstimmenergebnis; bei alle anderen Wahlen: Gesamtergebnis (bei evtl. vorhandener Erst- und Zweitstimme)

„.“ = Partei bei der jeweiligen Wahl (noch) nicht angetreten oder kein Wahlvorschlag vorhanden; Erläuterung der Parteibezeichnungen siehe Tabelle 14.01

²⁾ ab 1954: Ergebnisse der Bezirkstagswahlen aufgrund der nur geringfügigen Abweichungen zu Landtagswahlergebnissen nicht gesondert ausgewiesen

Quelle: Bürgeramt, Amt für Statistik und Stadtforschung, Bayerisches Landesamt für Statistik

14.03 Oberbürgermeister(-stich)wahlen - Ergebnisse seit 1952

Wahltag	Stimm- berechtigte	Wähler		davon entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾																
		Wahlbeteil. in %	gültige Stimmen	CSU		SPD		FDP		GRÜNE		FW		sonstige						
				ungültige Stimmen in %	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
30.03.1952	133.711	96.509 72,2	93.753 2,9	Dr. K. Müller	48.529	51,8	M. Bunk	32.616	34,8	.	.	.	.	.	.	12.608	13,4
23.03.1958	143.740	93.780 65,2	92.969 0,9	Dr. K. Müller	60.572	65,2	W. Pepper	32.397	34,8	.	.	.	.	.	.	.	.
08.03.1964	149.286	108.263 72,5	107.346 0,8	Dr. M. Utz	41.314	38,5	W. Pepper	66.032	61,5	.	.	.	.	.	.	.	.
08.03.1970	145.771	104.993 72,0	104.538 0,4	Dr. L. Kotter	51.902	49,6	W. Pepper	52.636	50,4	.	.	.	.	.	.	.	.
11.06.1972	181.063	128.838 71,2	127.562 1,0	Dr. L. Kotter	62.732	49,2	H. Breuer	61.889	48,5	Dr. Dreher	2.005	1,6	.	.	.	936	0,7			
25.06.1972 ²⁾	180.333	125.898 69,8	125.646 0,2	Dr. L. Kotter	61.832	49,2	H. Breuer	63.814	50,8	.	.	.	.	.	.	.	.
05.03.1978	175.085	128.363 73,3	126.749 1,3	H. Knipfer	52.345	41,3	H. Breuer	66.453	52,4	Dr. J. Bruggey	2.598	2,0	.	.	.	5.353	4,2			
18.03.1984	176.918	118.106 66,8	116.358 1,5	S. Höpfinger	47.037	40,4	H. Breuer	65.461	56,3	Dr. J. Bruggey	1.028	0,9	J. Westerhoff	2.098	1,8	.	734	0,6		
18.03.1990	183.809	122.681 66,7	121.186 1,2	Dr. P. Menacher	61.389	50,7	A. Fergg	36.357	30,0	T. Resch	1.369	1,1	C. Kamm	7.545	6,2	H. Knipfer	5.644	4,7	8.882	7,3
10.03.1996	181.573	102.031 56,2	100.902 1,1	Dr. P. Menacher	49.771	49,3	K.-H. Schneider	34.724	34,4	.	.	.	C. Kamm	5.467	5,4	H. Ruf	453	0,4	9.782	9,7
24.03.1996 ²⁾	181.208	95.744 52,8	95.395 0,4	Dr. P. Menacher	52.420	55,0	K.-H. Schneider	42.975	45,0	.	.	.	.	.	.	.	.
03.03.2002	183.443	96.350 52,5	95.082 1,3	M. Rohrhirsch-Schmid	40.773	42,9	Dr. P. Wengert	44.189	46,5	Prof. R. Liebich	2.119	2,2	E. Leipprand	3.802	4,0	R. Schönberg	1.276	1,3	2.923	3,1
17.03.2002 ²⁾	183.421	87.643 47,8	87.314 0,4	M. Rohrhirsch-Schmid	38.759	44,4	Dr. P. Wengert	48.555	55,6	.	.	.	.	.	.	.	.
02.03.2008	193.754	92.309 47,6	91.314 1,1	Dr. K. Gribl	39.799	43,6	Dr. P. Wengert	37.052	40,6	R.-M. Kranzfelder-Poth	890	1,0	E. Leipprand	4.106	4,5	R. Schönberg	1.052	1,2	8.415	9,2
16.03.2008 ²⁾	193.229	86.971 45,0	86.696 0,3	Dr. K. Gribl	48.455	55,9	Dr. P. Wengert	38.241	44,1	.	.	.	.	.	.	.	.
16.03.2014	204.758	84.306 41,2	83.551 0,9	Dr. K. Gribl	43.313	51,8	Dr. S. Kiefer	23.353	28,0	M. Arnold	495	0,6	R. Erben	5.399	6,5	V. Schaffitel	2.301	2,8	8.690	10,4
15.03.2020	214.110	97.055 45,3	96.477 0,6	E. Weber	41.534	43,1	Dirk Wurm	18.116	18,8	Lars Vollmar	1.249	1,3	Martina Wild	17.851	18,5	Peter Hummel	3.053	3,2	14.674	11,7
29.03.2020 ²⁾	213.982	102.955 48,1	102.294 0,6	E. Weber	63.762	62,3	Dirk Wurm	38.532	37,7	.	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ergebnisse zum jeweiligen Gebietsstand am Wahltag; "." = Partei bei der jeweiligen Wahl (noch) nicht angetreten oder kein Wahlvorschlag vorhanden

²⁾ Stichwahl

noch 14.03 Oberbürgermeister(-stich)wahlen - Ergebnisse seit 1952

von den Sonstigen entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾														Wahltag			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
BP - Dr. Geiselhöringer KPD - W. Baumgärtner																30.03.1952	
7.942	8,5	4.666	5,0														
																	23.03.1958
																	08.03.1964
																	08.03.1970
NPD - O. Ulbrich																11.06.1972	
936	0,7																
																	25.06.1972 ²⁾
DU-FWG - NPD - O. Ulbrich DKP - T. Lindner KBW - P. Feininger																05.03.1978	
4.323	3,4	556	0,4	377	0,3	97	0,1										
NPD - O. Ulbrich DKP - T. Lindner																18.03.1984	
553	0,5	181	0,2														
REP - W. Hüttl ÖDP - S. Vogg BP - E. Winkler																18.03.1990	
7.556	6,2	1.093	0,9	233	0,2												
FBU - H. Knipfer REP - FRAUENLISTE - DF - G. Göttling																10.03.1996	
5.313	5,3	1.840	1,8	1.592	1,6	1.037	1,0	705	0,7								
																	24.03.1996 ²⁾
FBU - Dr. V. Thieler ÖDP - G. Thoma																03.03.2002	
2.119	2,2	804	0,8														
																	17.03.2002 ²⁾
FBU - A. Isik ÖDP - G. Thoma PRO AUGSBURG - P. Grab																02.03.2008	
695	0,8	721	0,8	6.999	7,7												
																	16.03.2008 ²⁾
AfD - T. Lis PRO AUGSBURG - DIE LINKE - ÖDP - C. Pettinger																16.03.2014	
3.188	3,8	2.955	3,5	1.600	1,9	947	1,1										
AfD - A. Jurca DIE LINKE - Die PARTEI - Augsburg in Bürger- WSA - A. Tabak ÖDP - C. Pettinger PRO AUGSBURG - V-Partei ³ -																15.03.2020	
4.673	4,8	2.564	2,7	1.896	2,0	1.478	1,5	1.261	1,3	1.183	1,2	941	1,0	678	0,7		
																	29.03.2020 ²⁾

Quelle: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik

14.04 Stadtratswahlen - Ergebnisse seit 1946

Wahltag	Stimm- berech- tigte	Wähler Wahl- beteil. in %	gültige Stimmen ungültige Stimmzettel in %	davon entfielen ... % auf den Wahlvorschlag ¹⁾									
				CSU		SPD		FDP		GRÜNE		sonstige	
				Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze
26.05.1946	84.489	73.953 87,5	71.689 3,1	36.213	50,5 22	24.528	34,2 15	1.911	2,7 1	.	.	9.037	12,6 3
30.05.1948	96.335	74.060 76,9	2.934.005 3,1	877.230	29,9 13	815.682	27,8 12	152.180	5,2 2	.	.	1.088.913	37,1 15
30.03.1952	133.711	96.509 72,2	3.623.927 5,7	1.208.997	33,4 15	1.225.755	33,8 16	280.430	7,7 3	.	.	908.745	25,1 8
18.03.1956	139.872	96.375 68,9	4.486.693 3,6	1.683.551	37,5 20	1.711.752	38,2 20	238.594	5,3 3	.	.	852.796	19,0 7
27.03.1960	145.972	95.262 65,3	4.450.956 2,3	1.629.108	36,6 18	1.948.557	43,8 22	255.911	5,7 3	.	.	617.380	13,9 7
13.03.1966	148.293	92.172 62,2	4.361.589 1,7	1.654.216	37,9 19	2.025.868	46,4 24	232.172	5,3 3	.	.	449.333	10,3 4
11.06.1972	181.063	128.796 71,1	6.824.307 3,1	3.065.368	44,9 28	3.173.984	46,5 29	153.823	2,3 1	.	.	431.131	6,3 2
05.03.1978	175.085	128.171 73,2	6.940.731 2,3	3.242.214	46,7 29	3.098.298	44,6 28	184.895	2,7 1	.	.	415.324	6,0 2
18.03.1984	176.918	118.037 66,7	6.390.261 1,8	2.101.138	32,9 20	2.869.827	44,9 28	82.798	1,3 -	267.600	4,2 2	1.068.898	16,7 10
18.03.1990	183.809	122.688 66,7	6.570.707 1,7	2.831.460	43,1 27	1.863.503	28,4 17	163.515	2,5 1	706.991	10,8 6	1.005.238	15,3 9
10.03.1996	181.573	101.975 56,2	5.468.171 2,0	2.410.832	44,1 28	1.605.227	29,4 19	92.633	1,7 1	573.621	10,5 6	785.858	14,4 6
03.03.2002	183.443	96.210 52,4	5.017.413 2,0	2.181.661	43,5 27	1.824.753	36,4 23	174.691	3,5 2	438.415	8,7 5	397.893	7,9 3
02.03.2008	193.754	92.275 47,6	4.840.516 2,4	1.942.761	40,1 25	1.456.500	30,1 19	128.419	2,7 1	497.730	10,3 6	815.106	16,8 9
16.03.2014	204.758	84.276 41,2	4.390.478 2,5	1.656.841	37,7 23	983.998	22,4 13	68.680	1,6 1	546.592	12,4 7	1.134.367	25,8 16
15.03.2020	214.110	97.013 45,3	5.127.607 2,1	1.653.781	32,3 20	734.066	14,3 9	117.201	2,3 1	1.198.090	23,4 14	1.424.469	27,8 16

¹⁾ Ergebnisse zum jeweiligen Gebietsstand am Wahltag; "." = Partei bei der jeweiligen Wahl (noch) nicht angetreten oder kein Wahlvorschlag vorhanden

noch 14.04 Stadtratswahlen - Ergebnisse seit 1946

von den Sonstigen entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾															Stadt- rats- sitze insg.	Wahltag					
Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl	% Sitze	Stimmen- anzahl			% Sitze				
	KPD		WAV		DU																
4.657	6,5	2.893	4,0	1.487	2,1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	26.05.1946
	2		1		-																
	BP		KPD		WAV		Der dt. Block														
588.625	20,1	330.488	11,3	108.620	3,7	61.180	2,1	42	30.05.1948
	9		5		1		-														
	BP		KPD		FWG		BHE		DG		Parteil. Augsb. Bürger- ausschuss										
360.880	10,0	130.217	3,6	129.595	3,6	127.685	3,5	102.684	2,8	57.684	1,6	.	.	.	.	.	.	.	42	30.03.1952
	4		1		1		1		1		-										
	BP		GB/BHE		MSV		KPD		DG		BdD										
317.575	7,1	175.002	3,9	165.177	3,7	127.329	2,8	36.086	0,8	31.627	0,7	.	.	.	.	.	.	.	50	18.03.1956
	3		2		1		1		-		-										
	GB/BHE		BP		MSV		DG														
219.080	4,9	185.708	4,2	185.569	4,2	27.023	0,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50	27.03.1960
	3		2		2		-														
	GDP		MSV		BP		NPD														
144.337	3,3	133.636	3,1	89.238	2,0	82.122	1,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50	13.03.1966
	2		1		1		-														
	B.Block		DU		NPD		MSV		DKP												
165.193	2,4	94.459	1,4	64.667	0,9	62.371	0,9	44.441	0,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	11.06.1972
	2		-		-		-		-												
	DU-FWG		B.Block		NPD		DKP		AUD		KBW										
200.237	2,9	107.602	1,6	44.887	0,6	30.915	0,4	30.418	0,4	1.265	0,0	.	.	.	.	.	.	60	05.03.1978	
	1		1		-		-		-		-										
	CSM		NPD		LD		DU		DKP												
960.455	15,0	43.757	0,7	28.882	0,5	22.341	0,3	13.463	0,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	18.03.1984
	10		-		-		-		-												
	REP		FW		ÖDP																
657.241	10,0	224.526	3,4	123.471	1,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	18.03.1990
	6		2		1		.		.		.	.	.	.	.	.	.	.
	FBU		ÖDP		REP		FRAUENLISTE		DF		FW										
233.945	4,3	167.246	3,1	152.895	2,8	145.321	2,7	54.364	1,0	32.087	0,6	.	.	.	.	.	.	60	10.03.1996	
	2		2		1		1		-		-										
	FBU		FW		ÖDP		PDS														
150.654	3,0	97.834	1,9	88.212	1,8	61.193	1,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	03.03.2002
	1		1		1		-														
	PRO AUGSBURG		DIE LINKE		FW		ÖDP		FBU												
454.968	9,4	168.226	3,5	82.768	1,7	72.629	1,5	36.515	0,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	60	02.03.2008
	6		2		1		-		-												
	AfD		PRO AUGSBURG		CSM		FW		DIE LINKE		ÖDP		Polit-WG								
257.020	5,9	225.933	5,1	186.590	4,2	159.451	3,6	142.578	3,2	84.101	1,9	78.694	1,8	.	.	.	.	60	16.03.2014	
	4		3		3		2		2		1		1								
	AfD		FW		DIE LINKE		ÖDP		Generation AUX		Augsb. in Bürgerh.		PRO AUGSBURG		Sonstige						
337.834	6,6	230.952	4,5	189.034	3,7	114.119	2,2	108.956	2,1	96.690	1,9	94.346	1,8	252.538	4,9	.	.	60	15.03.2020		
	4		3		2		1		1		1		1		3						

Quelle: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik

14.05 Landtagswahlen - Ergebnisse seit 1946

Wahltag	Stimmberecht.	Art der Stimme 2)	gültige Stimmen	un- gültige Stimmen	davon entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾									
	Wähler				CSU		SPD		FDP		GRÜNE		sonstige	
	Wahlteil. in %				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01.12.1946	89.605 69.373 77,4	G	65.618	5,4	26.014	39,6	23.262	35,5	3.017	4,6	.	.	13.325	20,3
26.11.1950	131.264 97.672 74,4	S W G	95.042 91.294 186.336	2,6 6,4 4,5	24.690 23.752 48.442	26,0 26,0 26,0	37.650 35.939 73.589	39,6 39,4 39,5	10.417 10.765 21.182	11,0 11,8 11,4	.	.	22.285 20.838 43.123	23,4 22,8 23,1
28.11.1954	139.860 112.410 80,4	S W G	110.830 107.832 218.662	1,4 4,0 2,7	40.774 40.532 81.306	36,8 37,6 37,2	40.635 39.785 80.420	36,7 36,9 36,8	7.327 6.606 13.933	6,6 6,1 6,4	.	.	22.094 20.909 43.003	19,9 19,4 19,7
23.11.1958	145.293 104.631 72,0	S W G	102.932 99.069 202.001	1,6 5,3 3,5	42.153 41.716 83.869	41,0 42,1 41,5	40.666 39.145 79.811	39,5 39,5 39,5	6.557 5.570 12.127	6,4 5,6 6,0	.	.	13.556 12.638 26.194	13,2 12,8 13,0
25.11.1962	150.489 109.016 72,4	S W G	107.590 104.995 212.585	1,3 3,7 2,5	41.914 41.984 83.898	39,0 40,0 39,5	49.526 48.082 97.608	46,0 45,8 45,9	6.335 5.369 11.704	5,9 5,1 5,5	.	.	9.815 9.560 19.375	9,1 9,1 9,1
20.11.1966	148.306 116.166 78,3	S W G	115.028 112.522 227.550	1,0 3,1 2,0	45.201 45.254 90.455	39,3 40,2 39,8	51.152 49.577 100.729	44,5 44,1 44,3	4.235 4.177 8.412	3,7 3,7 3,7	.	.	14.440 13.514 27.954	12,6 12,0 12,3
22.11.1970	153.853 116.578 75,8	S W G	115.659 113.472 229.131	0,8 2,6 1,7	54.337 53.801 108.138	47,0 47,4 47,2	51.026 49.449 100.475	44,1 43,6 43,9	5.696 5.359 11.055	4,9 4,7 4,8	.	.	4.600 4.863 9.463	4,0 4,3 4,1
27.10.1974	177.487 130.403 73,5	S W G	129.221 126.369 255.590	0,9 3,1 2,0	66.794 67.314 134.108	51,7 53,3 52,5	50.162 47.945 98.107	38,8 37,9 38,4	6.708 6.248 12.956	5,2 4,9 5,1	.	.	5.557 4.862 10.419	4,3 3,8 4,1
15.10.1978	175.418 128.172 73,1	S W G	126.442 123.684 250.126	1,2 3,4 2,3	62.360 64.169 126.529	49,3 51,9 50,6	51.856 48.812 100.668	41,0 39,5 40,2	7.391 6.292 13.683	5,8 5,1 5,5	3.614 2.965 6.579	2,9 2,4 2,6	1.221 1.446 2.667	1,0 1,2 1,1
10.10.1982	176.886 132.105 74,7	S W G	129.919 127.987 257.906	2,0 3,1 2,6	63.863 66.244 130.107	49,2 51,8 50,4	51.317 47.732 99.049	39,5 37,3 38,4	4.348 3.581 7.929	3,3 2,8 3,1	8.367 7.955 16.322	6,4 6,2 6,3	2.024 2.475 4.499	1,6 1,9 1,7
12.10.1986	179.826 116.442 64,8	S W G	114.486 112.595 227.081	1,1 2,7 1,9	56.775 58.189 114.964	49,6 51,7 50,6	37.649 35.062 72.711	32,9 31,1 32,0	3.573 3.252 6.825	3,1 2,9 3,0	10.297 10.354 20.651	9,0 9,2 9,1	6.192 5.738 11.930	5,4 5,1 5,3
14.10.1990	186.509 113.399 60,8	S W G	112.297 110.179 222.476	0,9 2,8 1,9	54.084 53.411 107.495	48,2 48,5 48,3	30.810 29.124 59.934	27,4 26,4 26,9	4.808 5.206 10.014	4,3 4,7 4,5	10.165 10.271 20.436	9,1 9,3 9,2	12.430 12.167 24.597	11,1 11,0 11,1
25.09.1994	183.705 117.341 63,9	S W G	116.173 114.116 230.289	1,0 2,7 1,9	53.039 52.599 105.638	45,7 46,1 45,9	37.001 35.327 72.328	31,8 31,0 31,4	2.497 2.715 5.212	2,1 2,4 2,3	9.976 10.283 20.259	8,6 9,0 8,8	13.660 13.192 26.852	11,8 11,6 11,7
13.09.1998	176.193 114.940 65,2	S W G	113.369 111.631 225.000	0,7 2,2 1,5	55.677 54.990 110.667	49,1 49,3 49,2	36.648 35.410 72.058	32,3 31,7 32,0	1.659 1.712 3.371	1,5 1,5 1,5	8.288 8.837 17.125	7,3 7,9 7,6	11.097 10.682 21.779	9,8 9,6 9,7
21.09.2003	177.462 88.107 49,6	S W G	87.127 86.000 173.127	1,1 2,4 1,7	48.455 48.452 96.907	55,6 56,3 56,0	20.475 19.427 39.902	23,5 22,6 23,0	2.326 2.123 4.449	2,7 2,5 2,6	9.291 9.571 18.862	10,7 11,1 10,9	6.580 6.427 13.007	7,6 7,5 7,5
28.09.2008	184.268 91.597 49,7	S W G	90.420 89.623 180.043	1,2 2,1 1,6	36.252 36.174 72.426	40,1 40,4 40,2	22.283 24.019 46.302	24,6 26,8 25,7	7.080 6.333 13.413	7,8 7,1 7,4	9.922 9.525 19.447	11,0 10,6 10,8	14.883 13.572 28.455	16,5 15,1 15,8
15.09.2013	186.503 102.935 55,2	S W G	101.576 100.934 202.510	1,3 1,9 1,6	41.052 41.922 82.974	40,4 41,5 41,0	26.509 25.985 52.494	26,1 25,7 25,9	3.613 3.469 7.082	3,6 3,4 3,5	11.902 11.502 23.404	11,7 11,4 11,6	18.500 18.056 36.556	18,2 17,9 18,1
14.10.2018	187.742 121.336 64,6	S W G	119.826 118.941 238.767	1,2 1,9 1,6	37.591 36.527 74.118	31,4 30,7 31,0	13.237 13.248 26.485	11,0 11,1 11,1	6.453 6.143 12.596	5,4 5,2 5,3	27.775 27.370 55.145	23,2 23,0 23,1	34.770 35.653 70.423	29,0 30,0 29,5

¹⁾ Ergebnisse zum jeweiligen Gebietsstand am Wahltag; "." = Partei bei der jeweiligen Wahl (noch) nicht angetreten oder kein Wahlvorschlag vorhanden

²⁾ Art der vergebenen Stimme:
 S = für Stimmkreisbewerber
 W = für Wahlkreisbewerber
 G = Gesamtstimmen

noch 14.05 Landtagswahlen - Ergebnisse seit 1946

von den Sonstigen entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾																	Wahltag			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
WAV		KPD																01.12.1946		
8.494	12,9	4.831	7,4																	
BP		BHE-DG		WAV		KPD		Königspartei		Der Dt. Block								26.11.1950		
10.189	10,7	4.413	4,6	5.038	5,3	2.645	2,8													
9.053	9,9	4.325	4,7	3.971	4,3	2.351	2,6	861	0,9	277	0,3									
19.242	10,3	8.738	4,7	9.009	4,8	4.996	2,7	861	0,5	277	0,1									
BP		GB/BHE		KPD		BdD		DNS										28.11.1954		
12.014	10,8	4.753	4,3	3.611	3,3	900	0,8	816	0,7											
11.090	10,3	4.726	4,4	3.473	3,2	791	0,7	829	0,8											
23.104	10,6	9.479	4,3	7.084	3,2	1.691	0,8	1.645	0,8											
BP		GB/BHE		DP		DG												23.11.1958		
7.138	6,9	5.088	4,9	786	0,8	544	0,5													
6.455	6,5	4.894	4,9	765	0,8	524	0,5													
13.593	6,7	9.982	4,9	1.551	0,8	1.068	0,5													
GDP		BP		DFU		DG												25.11.1962		
3.899	3,6	3.326	3,1	2.132	2,0	458	0,4													
3.877	3,7	3.436	3,3	1.786	1,7	461	0,4													
7.776	3,7	6.762	3,2	3.918	1,8	919	0,4													
NPD		BP		GDP														20.11.1966		
9.906	8,6	3.442	3,0	1.092	0,9															
9.415	8,4	3.072	2,7	1.027	0,9															
19.321	8,5	6.514	2,9	2.119	0,9															
NPD		BP		DKP		EFP												22.11.1970		
3.179	2,7	1.084	0,9			337	0,3													
3.080	2,7	896	0,8	692	0,6	195	0,2													
6.259	2,7	1.980	0,9	692	0,3	532	0,2													
BP		NPD		DKP		KPD												27.10.1974		
3.011	2,3	1.726	1,3	626	0,5	194	0,2													
2.355	1,9	1.569	1,2	578	0,5	360	0,3													
5.366	2,1	3.295	1,3	1.204	0,5	554	0,2													
NPD		DKP		BP		KBW												15.10.1978		
826	0,7	343	0,3			52	0,0													
793	0,6	378	0,3	207	0,2	68	0,1													
1.619	0,6	721	0,3	207	0,1	120	0,0													
NPD		BP		ÖDP		DKP												10.10.1982		
1.306	1,0	501	0,4			217	0,2													
1.138	0,9	394	0,3	699	0,5	244	0,2													
2.444	0,9	895	0,3	699	0,3	461	0,2													
REP		ÖDP		NPD		BP		FVP		Unabh. Kand.								12.10.1986		
3.749	3,3	819	0,7	768	0,7	684	0,6	172	0,2											
3.341	3,0	765	0,7	797	0,7	511	0,5	165	0,1	159	0,1									
7.090	3,1	1.584	0,7	1.565	0,7	1.195	0,5	337	0,1	159	0,1									
REP		ÖDP		FBU		BP		LIGA										14.10.1990		
8.400	7,5	2.001	1,8	1.186	1,1	843	0,8													
8.093	7,3	2.028	1,8	1.253	1,1	619	0,6	174	0,2											
16.493	7,4	4.029	1,8	2.439	1,1	1.462	0,7	174	0,1											
REP		ÖDP		FBU		BP		STATT		FW		NATUR		PDD		LIGA		BFB		25.09.1994
7.489	6,4	2.363	2,0	1.844	1,6	883	0,8	458	0,4	321	0,3	221	0,2	81	0,1					
7.150	6,3	2.242	2,0	1.595	1,4	759	0,7	389	0,3	386	0,3	296	0,3	62	0,1	143	0,1	170	0,1	
14.639	6,4	4.605	2,0	3.439	1,5	1.642	0,7	847	0,4	707	0,3	517	0,2	143	0,1	143	0,1	170	0,1	
REP		ÖDP		FW		FBU		BP		BFB		NPD		NATUR		"6. Partei"				13.09.1998
4.928	4,3	2.418	2,1	1.154	1,0	1.091	1,0	865	0,8	382	0,3	259	0,2							
4.821	4,3	2.140	1,9	1.262	1,1	839	0,8	635	0,6	390	0,3	277	0,2	166	0,1	152	0,1			
9.749	4,3	4.558	2,0	2.416	1,1	1.930	0,9	1.500	0,7	772	0,3	536	0,2	166	0,1	152	0,1			
REP		FW		ÖDP		BP		PBC		AUFBRUCH		Unabh. Kand.		BüSO						21.09.2003
2.277	2,6	2.089	2,4	1.490	1,7	724	0,8													
2.111	2,5	1.829	2,1	1.236	1,4	599	0,7	304	0,4	145	0,2	117	0,1	86	0,1					
4.388	2,5	3.918	2,3	2.726	1,6	1.323	0,8	304	0,2	145	0,1	117	0,1	86	0,0					
DIE LINKE		FW		REP		RRP		ÖDP		NPD		BP								28.09.2008
5.248	5,8	4.035	4,5	1.388	1,5	1.334	1,5	1.244	1,4	951	1,1	683	0,8							
4.764	5,3	3.723	4,2	1.200	1,3	1.216	1,4	1.108	1,2	970	1,1	591	0,7							
10.012	5,6	7.758	4,3	2.588	1,4	2.550	1,4	2.352	1,3	1.921	1,1	1.274	0,7							
FW		DIE LINKE		PIRATEN		BP		ÖDP		REP		NPD		FRAUENLISTE						15.09.2013
5.751	5,7	4.097	4,0	2.987	2,9	2.037	2,0	1.670	1,6	1.027	1,0	931	0,9							
5.747	5,7	3.779	3,7	2.904	2,9	1.638	1,6	1.659	1,6	942	0,9	850	0,8	537	0,5					
11.498	5,7	7.876	3,9	5.891	2,9	3.675	1,8	3.329	1,6	1.969	1,0	1.781	0,9	537	0,3					
AfD		FW		DIE LINKE		ÖDP		BP		V-Partei²		Die PARTEI		LKR		Piraten				14.10.2018
13.047	10,9	8.602	7,2	7.463	6,2	1.939	1,6	1.567	1,3	1.034	0,9			1.118	0,9					
13.184	11,1	8.888	7,5	6.683	5,6	1.785	1,5	1.373	1,2	1.021	0,9	1.940	1,6	54	0,0	725	0,6			
26.231	11,0	17.490	7,3	14.146	5,9	3.724	1,6	2.940	1,2	2.055	0,9	1.940	0,8	1.172	0,5	725	0,3			

Quelle: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik

14.06 Bundestagswahlen - Ergebnisse seit 1949

Wahltag	Wahlberecht.		Art der Stimme 2)	gültige Stimmen	un- gültige Stimmen	davon entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾									
	Wähler					CSU		SPD		FDP		GRÜNE		sonstige	
	Wahlbeteil. in %					Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
14.08.1949	126.365 94.287 74,6		*)	91.225	3,2	26.411	29,0	24.245	26,6	7.851	8,6			32.718	35,9
06.09.1953	136.484 114.604 84,0		E Z	111.162 111.655	3,0 2,6	60.325 54.515	54,3 48,8	34.253 33.528	30,8 30,0	7.923 7.835	7,1 7,0			8.661 15.777	7,8 14,1
15.09.1957	144.391 125.126 86,7		E Z	122.444 121.817	2,1 2,6	65.432 63.810	53,4 52,4	40.894 40.892	33,4 33,6	7.578 7.065	6,2 5,8			8.540 10.050	7,0 8,3
17.09.1961	150.469 129.444 86,0		E Z	127.475 125.475	1,5 3,1	56.071 54.022	44,0 43,1	52.786 51.994	41,4 41,4	11.904 12.641	9,3 10,1			6.714 6.818	5,3 5,4
19.09.1965	151.007 127.631 84,5		E Z	125.615 124.634	1,6 2,3	58.159 54.791	46,3 44,0	56.454 56.110	44,9 45,0	6.442 8.696	5,1 7,0			4.560 5.037	3,6 4,0
28.09.1969	148.996 124.973 83,9		E Z	123.262 123.445	1,4 1,2	58.667 56.888	47,6 46,1	54.162 53.624	43,9 43,4	3.221 4.528	2,6 3,7			7.212 8.405	5,9 6,8
19.11.1972	183.123 162.716 88,9		E Z	161.328 161.469	0,9 0,8	75.328 74.148	46,7 45,9	78.373 75.724	48,6 46,9	5.654 9.768	3,5 6,0			1.973 1.829	1,2 1,1
03.10.1976	176.208 155.600 88,3		E Z	154.370 154.574	0,8 0,7	78.789 79.417	51,0 51,4	64.238 63.357	41,6 41,0	9.164 9.861	5,9 6,4			2.179 1.939	1,4 1,3
05.10.1980	176.250 150.123 85,2		E Z	148.456 148.859	1,1 0,8	75.128 74.884	50,6 50,3	59.180 58.921	39,9 39,6	9.869 11.816	6,6 7,9	3.591 2.214	2,4 1,5	688 1.024	0,5 0,7
06.03.1983	176.917 150.537 85,1		E Z	149.224 149.433	0,9 0,7	83.033 79.350	55,6 53,1	54.401 52.723	36,5 35,3	3.409 8.026	2,3 5,4	7.232 7.806	4,8 5,2	1.149 1.528	0,8 1,0
25.01.1987	180.919 140.008 77,4		E Z	138.265 138.876	1,2 0,8	73.421 69.953	53,1 50,4	44.131 43.752	31,9 31,5	4.780 9.629	3,5 6,9	15.411 12.395	11,1 8,9	522 3.147	0,4 2,3
02.12.1990	187.563 133.612 71,2		E Z	132.180 132.485	1,1 0,8	62.886 61.540	47,6 46,5	41.431 39.730	31,3 30,0	7.594 10.854	5,7 8,2	9.014 7.440	6,8 5,6	11.255 12.921	8,5 9,8
16.10.1994	183.961 136.042 74,0		E Z	134.752 134.927	0,9 0,8	66.748 62.489	49,5 46,3	46.239 42.927	34,3 31,8	3.393 7.540	2,5 5,6	8.755 10.950	6,5 8,1	9.617 11.021	7,1 8,2
27.09.1998	176.614 134.551 76,2		E Z	133.384 133.339	0,9 0,9	62.304 57.489	46,7 43,1	52.284 49.446	39,2 37,1	2.692 6.148	2,0 4,6	7.579 9.764	5,7 7,3	8.525 10.492	6,4 7,9
22.09.2002	177.976 137.388 77,2		E Z	135.256 136.122	1,6 0,9	71.404 70.800	52,8 52,0	41.431 42.646	30,6 31,3	5.061 5.633	3,7 4,1	14.569 12.475	10,8 9,2	2.791 4.568	2,1 3,4
18.09.2005	182.835 133.940 73,3		E Z	131.548 131.787	1,8 1,6	63.798 57.756	48,5 43,8	37.862 37.559	28,8 28,5	6.416 11.620	4,9 8,8	15.941 14.322	12,1 10,9	7.531 10.530	5,7 8,0
27.09.2009	185.478 121.772 65,7		E Z	120.140 120.171	1,3 1,3	49.751 45.533	41,4 37,9	24.154 22.866	20,1 19,0	12.729 15.380	10,6 12,8	18.149 15.568	15,1 13,0	15.357 20.824	12,8 17,3
22.09.2013	187.230 119.202 63,7		E Z	117.953 118.161	1,0 0,9	51.291 50.572	43,5 42,8	30.223 26.667	25,6 22,6	3.970 5.466	3,4 4,6	13.520 12.951	11,5 11,0	18.949 22.505	16,1 19,0
24.09.2017	189.687 137.282 72,4		E Z	135.827 136.212	1,1 0,8	46.085 42.474	33,9 31,2	26.863 21.968	19,8 16,1	8.128 13.426	6,0 9,9	19.486 17.433	14,3 12,8	35.265 40.911	26,0 30,0
26.09.2021	187.164 137.597 73,5		E Z	136.685 136.821	0,7 0,6	37.239 33.772	27,2 24,7	24.843 26.332	18,2 19,2	11.579 15.265	8,5 11,2	29.348 27.142	21,5 19,8	33.676 34.310	24,6 25,1

¹⁾ Ergebnisse zum jeweiligen Gebietsstand am Wahltag; ". " = Partei bei der jeweiligen Wahl (noch) nicht angetreten oder kein Wahlvorschlag vorhanden

²⁾ Art der vergebenen Stimme: *) bei der Wahl zum 1. Bundestag am 14.08.1949 konnte nur eine Stimme vergeben werden
E = Erststimme
Z = Zweitstimme

noch 14.06 Bundestagswahlen - Ergebnisse seit 1949

von den Sonstigen entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾															Wahltag											
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%										%											
BP		WAV		KPD											14.08.1949											
12.650	13,9	13.793	15,1	6.275	6,9																					
BP		GB/BHE		KPD		DNS	GVP	DRP	DP						06.09.1953											
6.637	5,9	2.960	2,7	2.402	2,2	1,7	0,8	-	0,4																	
		3.189	2,9	2.290	2,1	1,1	0,9	0,9	0,5																	
GB/BHE		FU		DP		Mittel-	DG	BdD	DRP	VU					15.09.1957											
4.145	3,4	2.971	2,4	960	0,8	stand	0,4	-	-	-																
4.116	3,4	3.223	2,6	932	0,8	0,7	0,2	0,3	0,2	0,0																
DFU		GDP		DRP		DG									17.09.1961											
3.346	2,6	3.022	2,4	-	-	0,3																				
3.306	2,6	2.930	2,3	325	0,3	0,2																				
NPD		DFU		AUD											19.09.1965											
2.112	1,7	2.105	1,7	343	0,3																					
2.499	2,0	2.177	1,7	361	0,3																					
NPD		BP		ADF		GDP	EP	FSU							28.09.1969											
5.313	4,3	969	0,8	608	0,5	-	0,3	-	-	-																
6.221	5,0	765	0,6	806	0,7	0,3	0,2	0,0																		
NPD		DKP		EFF											19.11.1972											
1.330	0,8	464	0,3	179	0,1																					
1.268	0,8	397	0,2	164	0,1																					
NPD		DKP		KPD		AUD	9%Block	C.B.V	AVP	EAP					03.10.1976											
928	0,6	432	0,3	387	0,3	0,2	0,1	-	-	-																
814	0,5	339	0,2	250	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0																
NPD		DKP		Bürg.P.		C.B.V	VOLKS-	KBW	EAP	DU					05.10.1980											
600	0,4	332	0,2	83	0,1	0,1	FRONT	0,0	0,0	0,2																
		188	0,1	83	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-																
NPD		C.B.V		ÖDP		DKP	EAP	BWK							06.03.1983											
903	0,6	-	-	235	0,2	0,2	-	-	-	-																
734	0,5	351	0,2	235	0,2	0,1	0,0	0,0																		
NPD		Patrioten		ÖDP		BP FRAUEN	Mündige	C.B.V	MLPD						25.01.1987											
1.098	0,8	522	0,4	686	0,5	0,4	Bürger	0,1	0,1	0,0																
		214	0,2	686	0,5	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0																
REP		ÖDP		GRAUE		NPD	BP	PDS	LIGA	CM	Patri-	Einzel-			02.12.1990											
8.296	6,3	2.242	1,7	1.360	1,0	0,3	0,4	0,3	0,1	0,1	oten	bewer.	0,3													
8.395	6,3	1.700	1,3	1.360	1,0	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	-	-													
REP		ÖDP		PDS		NATUR	BP	Tier-	GRAUE	STATT	PBC	CM	LIGA	MLPD	Solidar	16.10.1994										
5.993	4,4	2.210	1,6	951	0,7	0,3	0,5	schutz	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0											
5.734	4,2	1.623	1,2	1.145	0,8	0,2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0											
REP		ÖDP		PDS		BFB	DVU	GRAUE	Pro DM	BP	PBC	NPD	APPD	NATUR	RAUEN	CM	Chance	MLPD	BüSo							
4.735	3,5	1.429	1,1	1.067	0,8	0,6	-	0,4	-	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	2000	-	-							
4.091	3,1	898	0,7	1.247	0,9	0,3	0,8	0,3	0,6	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0							
PDS		ÖDP		REP		Tier-	Schül-	NPD	GRAUE	FRAUEN	PBC	BP	CM	AUF-	BüSo											
1.312	1,0	1.479	1,1	845	0,6	schutz	Partei	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	BRUCH	0,0											
1.209	0,9	459	0,3	845	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0											
PDS/DIE LINKE		NPD		REP		BüSo	Familie	BP	GRAUE	FRAUEN	PBC	MLPD														
4.748	3,6	2.005	1,5	-	-	0,6	-	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1														
5.483	4,2	1.450	1,1	1.187	0,9	0,2	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1														
DIE LINKE		PIRATEN		NPD		RRP	ÖDP	BP	Tier-	REP	Freie	FAMILIE	MLPD	DIE VIO-	BüSo	PBC	CM	DVU								
8.536	7,1	-	-	1.857	1,5	1,3	1,2	0,7	schutz	0,6	Bürger	-	-	LETTEN	0,1	-	-	-								
9.640	8,0	3.821	3,2	1.466	1,2	1,1	0,8	0,5	0,7	0,6	0,6	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1								
DIE LINKE		AfD		PIRATEN		FW	NPD	REP	ÖDP	Tier-	BP	Bündn21/	MLPD	DIE VIO-	BüSo	PDV										
5.883	5,0	5.524	4,7	3.214	2,7	2,1	0,7	0,5	-	schutz	-	RRP	-	FRAUEN	-	-	-	-								
6.814	5,8	6.233	5,3	3.140	2,7	1,4	0,7	0,4	0,8	0,8	0,5	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1								
AfD		DIE LINKE		FW		ÖDP	Die	Tier-	PIRATEN	BP	V-Partei	MLPD	BüSo	DIB	BGE	DM	NPD	Gesund-	DKP							
17.773	13,1	11.927	8,8	2.709	2,0	1,6	PARTEI	schutz	-	-	-	0,3	0,2	-	-	-	-	heft.	-							
18.487	13,6	12.605	9,3	1.919	1,4	0,8	1,2	1,1	0,6	0,5	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0							
AfD		DIE LINKE		FW		dieBasis	Die	Tier-	ÖDP	Team	Volt	PIRATEN	V-	BP	UNAB-	Die	Gesund-	Bündnis	MLPD	du.	NPD	II. Weg	DKP	LKR	Sitt.	ABG
11.739	8,6	6.716	4,9	5.420	4,0	2,2	PARTEI	schutz	0,6	Todes-	0,5	-	0,7	0,4	-	-	-	C	0,1	-	-	-	-	-	0,4	0,2
12.120	8,9	6.532	4,8	5.329	3,9	2,0	1,2	1,1	0,6	höfer	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-

Quelle: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik

14.07 Europawahlen - Ergebnisse seit 1979

Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteil. in %	gültige Stimmen ungültige Stimmen in %	davon entfielen ... % auf den Wahlvorschlag ¹⁾												
				CSU		SPD		FDP		GRÜNE		sonstige				
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
10.06.1979	175.817	97.167 55,3	96.379 0,8	52.309	54,3	35.494	36,8	4.454	4,6	3.555	3,7	567	0,6	DKP	206	0,2
17.06.1984	177.483	78.340 44,1	77.333 1,3	38.297	49,5	27.077	35,0	2.728	3,5	5.394	7,0	3.837	5,0	NPD	1.045	1,4
18.06.1989	183.603	109.855 59,8	109.103 0,7	41.158	37,7	27.176	24,9	3.931	3,6	10.838	9,9	26.000	23,8	REP	21.401	19,6
12.06.1994	184.574	99.612 54,0	98.716 0,9	43.271	43,8	24.231	24,5	2.951	3,0	11.053	11,2	17.210	17,4	REP	8.803	8,9
13.06.1999	176.177	73.382 41,7	73.001 0,5	43.772	60,0	17.335	23,7	1.213	1,7	5.254	7,2	5.427	7,4	REP	1.868	2,6
13.06.2004	178.486	68.160 38,2	67.356 1,2	35.348	52,5	11.136	16,5	2.728	4,1	10.257	15,2	7.887	11,7	REP	1.693	2,5
07.06.2009	186.147	68.741 36,9	68.218 0,8	31.896	46,8	10.402	15,2	5.388	7,9	10.333	15,1	10.199	15,0	DIE LINKE	2.387	3,5
25.05.2014	188.472	68.429 36,3	68.162 0,4	23.674	34,7	14.001	20,5	1.870	2,7	10.932	16,0	17.685	25,9	AfD	7.078	10,4
26.05.2019	190.297	105.747 55,6	105.384 0,3	32.368	30,7	10.642	10,1	3.837	3,6	27.011	25,6	31.526	29,9	AfD	9.421	8,9

¹⁾ Ergebnisse zum jeweiligen Gebietsstand am Wahltag; "." = Partei bei der jeweiligen Wahl (noch) nicht angetreten oder kein Wahlvorschlag vorhanden

14.08 Bürger- und Volksentscheide - Ergebnisse seit 1996

Bürger-/ Volksentscheid ¹⁾	Abstimmungs- tag	Stimm- berechtigte	Wähler		ungültige Stimmen		gültige Stimmen für			
							Ja ²⁾		Nein ²⁾	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
BE "Waltergarage"	28.01.1996	185.901	67.440	36,3	116	0,2	25.028	37,2	42.296	62,8
BE "Schleifenstraße" - Vorschlag 1 - Stadtrat	15.06.1997	184.175	59.788	32,5	2.198	3,7	46.161	80,2	11.429	19,8
"Schleifenstraße" - Vorschlag 2 - Initiative	15.06.1997	184.175	59.788	32,5	9.101	15,2	14.241	28,1	36.446	71,9
"Schleifenstraße" - Stichfrage ²⁾	15.06.1997	184.175	59.788	32,5	3.188	5,3	44.034	77,8	12.566	22,2
VE Änder.Verfassung (Grundrechte/Staatsziele)	08.02.1998	177.331	67.475	38,1	2.340	3,5	48.530	74,5	16.605	25,5
Änder.Verfassung (Reform Landtag/Staatsregierung)	08.02.1998	177.331	67.476	38,1	2.278	3,4	47.719	73,2	17.479	26,8
VE Senatsreform - Gesetzentwurf Landtag	08.02.1998	177.331	67.558	38,1	842	1,2	12.373	18,5	Nein: beide Entw.	
Senatsreform - Gesetzentwurf Volksbegehren	08.02.1998	177.331	67.558	38,1	842	1,2	50.511	75,7	3.832	5,7
VE Änder.Verfassung (Konnexitätsprinzip)	21.09.2003	177.464	87.785	49,5	4.359	5,0	74.688	89,5	8.738	10,5
Änder.Verfassung (Konsultationsverfahren)	21.09.2003	177.464	87.808	49,5	3.739	4,3	72.486	86,2	11.583	13,8
BE "Umbau Königsplatz"	25.11.2007	192.336	46.470	24,2	97	0,2	24.658	53,2	21.715	46,8
VE "Nichtraucherschutz"	04.07.2010	185.245	57.226	30,9	82	0,1	34.064	59,6	23.080	40,4
BE "Kö-Umbau" - Vorschlag 1 - Stadtrat	21.11.2010	193.910	55.928	28,8	4.368	7,8	38.071	73,8	13.489	26,2
"Kö-Umbau" - Vorschlag 2 - Initiative	21.11.2010	193.910	55.928	28,8	7.018	12,5	15.650	32,0	33.260	68,0
"Kö-Umbau" - Stichfrage ²⁾	21.11.2010	193.910	55.928	28,8	3.148	5,6	37.116	70,3	15.664	29,7
VE Änder. Verfassung (Förder. gleichwert. Verhältnisse)	15.09.2013	186.503	102.097	54,7	7.001	6,9	83.242	87,5	11.854	12,5
Änder. Verfassung (Förd. ehrenamtlicher Einsatz)	15.09.2013	186.503	102.097	54,7	9.521	9,3	81.973	88,5	10.603	11,5
Änder. Verfassung (Angelegenheiten der EU)	15.09.2013	186.503	102.097	54,7	11.657	11,4	73.778	81,6	16.662	18,4
Änder. Verfassung (Schuldenbremse)	15.09.2013	186.503	102.097	54,7	10.175	10,0	79.286	86,3	12.636	13,7
Änder. Verfassung (Finanzausstattung Gemeinden)	15.09.2013	186.503	102.097	54,7	10.687	10,5	81.596	89,3	9.814	10,7
BE "Energieversorgung" - Vorschlag 1 - Stadtrat	12.07.2015	208.854	45.221	21,7	2.284	5,1	14.867	34,6	28.070	65,4
"Energieversorgung" - Vorschlag 2 - Initiative	12.07.2015	208.854	45.221	21,7	3.254	7,2	30.292	72,2	11.675	27,8
"Energieversorgung" - Stichfrage ²⁾	12.07.2015	208.854	45.221	21,7	2.587	5,7	14.468	33,9	28.166	66,1

¹⁾ BE = Bürgerentscheid, VE = Volksentscheid

²⁾ bei den Stichfragen: Aussagen "Ja" oder "Nein" = Möglichkeiten "Vorschlag 1" oder "Vorschlag 2"

Quelle: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik

noch 14.07 Europawahlen - Ergebnisse seit 1979

von den Sonstigen entfielen ... auf den Wahlvorschlag ¹⁾																		Wahltag			
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%		
C. B. V.	EAP	Zentrum																		10.06.1979	
202	0,2	91	0,1	68	0,1																
FRIEDEN	BP	FRAUEN	Zentrum	ÖDP	Mündige Bürger	EFP	EAP													17.06.1984	
738	1,0	542	0,7	374	0,5	369	0,5	303	0,4	261	0,3	132	0,2	73	0,1						
DVU	ÖDP	BP	CM	ÖKO-Union	Mündige Bürger	DKP	Bewu	LIGA	FAP	Sonstige										18.06.1989	
1.345	1,2	968	0,9	819	0,8	312	0,3	290	0,3	164	0,2	128	0,1	124	0,1	104	0,1	73	0,1	272	0,2
ÖDP	BP	BFB	Graue	PDS	APD	STATT	PBC	NATUR	CM	Sonstige											12.06.1994
2.436	2,5	1.507	1,5	1.077	1,1	528	0,5	510	0,5	453	0,5	347	0,4	286	0,3	279	0,3	247	0,3	737	0,7
ÖDP	PDS	Tierschutz	BP	FRAUEN	NPD	GRAUE	PBC	APD	NATUR	Sonstige											13.06.1999
707	1,0	865	1,2	494	0,7	253	0,3	238	0,3	194	0,3	182	0,2	131	0,2	127	0,2	96	0,1	272	0,4
ÖDP	PDS	Tierschutz	GRAUE	BP	Deutschland	FAMILIE	NPD	FRAUEN	PBC	Sonstige											13.06.2004
1.203	1,8	768	1,1	753	1,1	532	0,8	526	0,8	436	0,6	364	0,5	297	0,4	265	0,4	214	0,3	836	1,2
FW	ÖDP	REP	PIRATEN	Tierschutz	RENTNER	RRP	BP	DVU	FAMILIE	Sonstige											07.06.2009
1.407	2,1	1.063	1,6	773	1,1	744	1,1	617	0,9	446	0,7	420	0,6	420	0,6	380	0,6	216	0,3	1.326	1,9
DIE LINKE	ÖDP	PIRATEN	FW	Tierschutz	Die PARTEI	BP	NPD	REP	AUF	Sonstige											25.05.2014
3.395	5,0	1.401	2,1	1.306	1,9	1.172	1,7	762	1,1	542	0,8	515	0,8	353	0,5	269	0,4	260	0,4	632	0,9
DIE LINKE	Die PARTEI	ÖDP	FW	Tierschutz	Volt	PIRATEN	BP	DIEM25	FAMILIE	Sonstige											26.05.2019
4.085	3,9	3.608	3,4	3.463	3,3	3.389	3,2	1.465	1,4	929	0,9	700	0,7	643	0,6	504	0,5	316	0,3	3.003	2,8

Quelle: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik

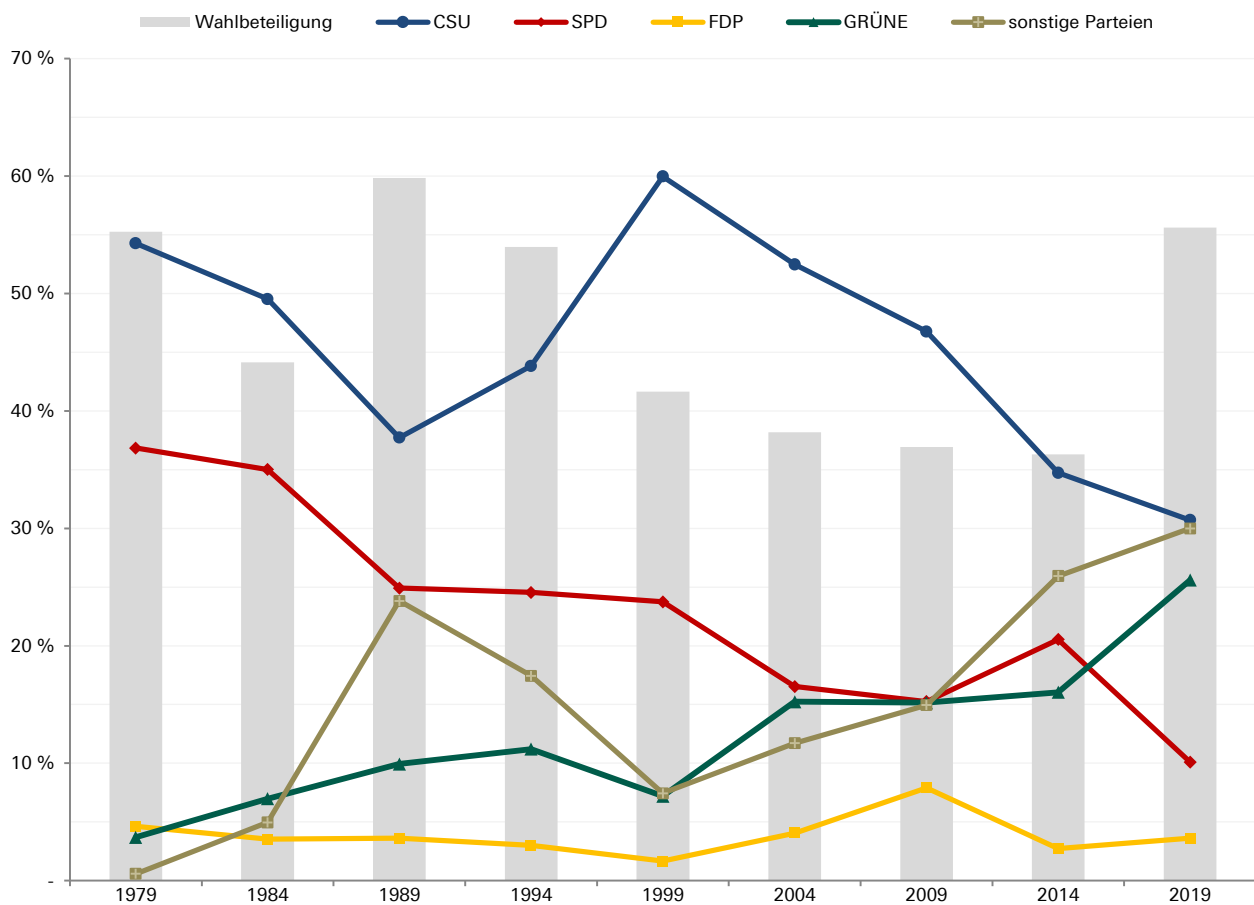


Abb. 42: Wahlergebnisse der Europawahlen in Augsburg (1979 bis 2019)

Quelle: Bürgeramt, Bayerisches Landesamt für Statistik